

Pressemitteilung

Das Journalistenzentrum Deutschland unterstützt Veröffentlichung der aktuellen „Rangliste der Pressefreiheit“

Hamburg 30.01.2013

Die im Journalistenzentrum Deutschland organisierten Berufsverbände DPV und bdfj engagieren sich im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der Vereinigung Reporter ohne Grenzen (ROG) wie bisher bei der Veröffentlichung und Verbreitung der aktuellen Rangliste der Pressefreiheit.

Die von Reporter ohne Grenzen erstellte Rangliste der Pressefreiheit spiegelt die Situation von Medien und Journalisten in rund 180 Ländern wieder. In die Wertung gehen gewalttätige Angriffe und Drohungen gegen Reporter und Redaktionen ebenso ein wie die Arbeitsbedingungen von Journalisten, der Zugang zu technischen Verbreitungskanälen sowie zum Internet, die Vielfalt und Unabhängigkeit der Medien sowie Pressegesetze und deren Anwendung in den einzelnen Ländern.

Pressefreiheit ist für die meisten Medienschaffenden selbstverständlich. In vielen Gegenden der Welt ist das freie Wort jedoch gänzlich bedeutungslos. Damit diese Problematik mehr in das Bewusstsein der Gesellschaft dringt, setzen sich Reporter ohne Grenzen und die Berufsverbände DPV und bdf für die globale Bekämpfung von Verstößen gegen dieses Menschenrecht ein. Mit Protestschreiben, Veranstaltungen, Aktionen und Ausstellungen wird Aufmerksamkeit bei Politikern und in der Öffentlichkeit geschaffen. In zahlreichen Notfällen leisten die Medienorganisationen auch humanitäre Hilfe.

Die Rangliste der Pressefreiheit finden Sie hier: http://www.reporter-ohne-grenzen.de/fileadmin/rte/docs/2013/130128_Rangliste_Deutsch.pdf

Das Journalistenzentrum Deutschland wird durch zwei Berufsverbände getragen. Der DPV Deutscher Presse Verband - Verband für Journalisten, gegründet 1989, ist mit ca. 8.000 Mitgliedern die tariffreie Spitzenorganisation der hauptberuflich tätigen Journalisten. Die bdfj Bundesvereinigung der Fachjournalisten wurde 2007 gegründet und ist die Vertretung der zweitberuflich tätigen Journalisten.

Originaltext: Journalistenzentrum Deutschland (für die Trägerverbände DPV und bdfj)

Pressekontakt:

Journalistenzentrum Deutschland
Kerstin Nyst (Pressesprecherin)
Stresemannstraße 375
D-22761 Hamburg
Tel. 040/870 6000 (nur für Presseanfragen)
Fax 040/899 77 79
k.nyst@journalistenverbaende.de
www.journalistenverbaende.de